

Welche Verfahrens- und Beteiligungs-Schritte gab es für die Spielplatzplanung im Nelly-Sachs-Park?

- Es gab im Frühjahr 2008, nach Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, im Schöneberger Norden einen öffentlichen Ideenaufruf des Team QM (Internet, Zeitung, Präventionsrat) für einen Ideenwettbewerb für Bauprojekte mit mehr als 50.000,-€ Volumen.
- Dabei ist u.a. die Idee für eine Neugestaltung der Spielfläche in einen „Abenteuerspielplatz“ von einer Anwohnerin eingegangen.
- Diese Idee wurde von dem Quartiersrat (mehrheitlich mit Bewohner/innen besetzt) positiv entschieden: Ein Spielplatz mit Abenteuercharakter soll im Wettbewerb eingereicht werden.
- Diese Idee wurde in Abstimmung mit der Initiatorin/Ideengeberin und in deren Sinne vor besprochen und mit dem Fachbereich Natur für den Wettbewerb qualifiziert!
- Die gestalterische Grundidee war also vorgegeben und wurde so bei dem Wettbewerbsverfahren eingereicht. Sie bildet die Basis der heutigen Planungen. Die Jury der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat sich für den eingereichten Wettbewerbsentwurf im September 2008 entschieden.
- Nachdem einige Verwaltungsvorgänge vollzogen und geklärt waren, hat der bezirkliche Fachbereich Natur ein Auswahlverfahren vollzogen, in dem das durchführende Planungsbüro ausgewählt wurde.
- Danach wurde mit der Planung und Antragstellung (Februar 09) des Abenteuerspielplatzes begonnen. Nachdem die Planung unter fachlichen Aspekten (Ende April) abgestimmt war, wurde sie der Öffentlichkeit am 6. Mai 2009 vorgestellt. Dazu wurde intensiv und breit gestreut eingeladen (Hauswurfsendungen, Plakate, Mailing, Internet).
- Die sowohl bei der Veranstaltung in der Lutherkirche wie auch im Präventionsrat Schöneberger Norden (14.05.2009) von der Bewohnerschaft und/oder Lokalen Akteuren gegebenen Anregungen werden fachlich geprüft und gegebenenfalls in die Planung eingearbeitet.